

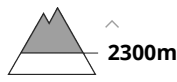
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, 2. April 2025



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



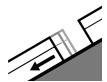
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Triebschnee vorsichtig beurteilen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf sind zu erwarten.

Die umfangreichen Trieb Schneeeansammlungen vom Wochenende können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstanden an Nordwest-, Nord- und Osthängen umfangreiche Trieb Schneeeansammlungen. Die Lawinen sind oft mittelgroß. Einige teils große Lawinen sind weiterhin nicht ausgeschlossen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2300 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lawinen an. Diese können sehr leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu. Die Lawinen sind oft mittelgroß. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Dienstag: Es ist sonnig.

V.a. Schattenhänge mittlere und hohe Lagen: Der Triebschnee liegt auf grobkörnigem Altschnee. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke.

Für Touren sind die Verhältnisse heimtückisch. Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen.